

Lebenswertes Maisach ...
SPD Maisach-Gernlinden
sozial - kompetent - bürgernah

Zum Neuen Jahr alle Guten Wünsche

Blickpunkt 2020/2021

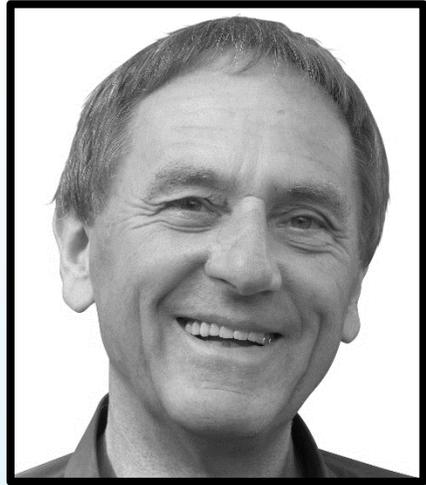
SPD
Maisach-Gernlinden

Nachruf

Am 25. September mussten wir von unserem langjährigen 1. Vorsitzenden Bernhard März Abschied nehmen. Trotz vorangegangener schwerer Krankheit kam sein Tod überraschend. Der Ortsverein Maisach-Gernlinden verliert mit Bernhard einen leidenschaftlichen Streiter für die Sozialdemokratie. Viele von uns verlieren darüber hinaus einen Freund.

Bernhard war seit 2001 Mitglied im SPD-Ortsverein, seit 2013 führte er den Ortsverein als 1. Vorsitzender. In seine Amtszeit als 1. Vorsitzender fielen zwei Kommunalwahlen, bei denen er selbst als Gemeinderatskandidat antrat. Für ihn standen immer die sozialdemokratische Sache und das Wohl der Bürger im Vordergrund, gerade auch das der finanziell oder gesellschaftlich Abgehängten. Nicht zufällig setzte sich Bernhard besonders für den sozialen Wohnungsbau ein: Bezahlbaren Wohnraum sah er nicht nur als Uranliegen der Sozialdemokratie, sondern auch als ein Menschenrecht.

Bernhard selbst lebte mit seiner Familie im Ortsteil Germerswang, den er als seine Heimat bezeichne-



te. Heimat war ihm wichtig, und Heimat hatte er in der Gemeinde Maisach gefunden – sicher einer der Hauptantriebe, um hier ehrenamtlich aktiv zu sein.

Bernhard war nach einer früheren schweren Erkrankung bewusst, dass er geschenkte Jahre lebte. Gerne stieß er in diesem Bewusstsein jedes Jahr mit uns auf seinen Geburtstag an. Trotzdem kam sein Tod zu früh; man spürt, dass er mit vielen Projekten mitten aus dem Leben gerissen wurde. „Ich sehe Bernhard noch vor mir mit Ledertasche in der Hand und immer ein bisschen in Eile“, so unser ehemaliger Gemeinderat Ric Unteutsch, als er von Bernhards Tod erfuhr. Treffender kann man Bernhard nicht beschreiben, und so werden wir ihn in Erinnerung behalten. Er wird uns sehr fehlen.

Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger,

die aktuelle Situation stellt unsere Gesellschaft vor große Herausforderungen. Wir müssen gemeinsam die Pandemie überwinden und dabei versuchen, den gesundheitlichen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Schaden so gering wie möglich zu halten. Vor Ort gehört dazu auch, die solidarische Hilfe von Mitbürgerinnen und Mitbürgern für die Schwächeren in unserer Gemeinde Maisach aufrecht zu halten. Einige Beispiele dieses Engagements finden Sie unter der Rubrik „Fleißig samma“ in diesem Blickpunkt.

Dazu kommt für uns als Ortsverein die Aufgabe, uns nach der Kommunalwahl mit dem Verlust eines Sitzes im Gemeinderat und dem unerwartetem Tod unseres 1. Vorsitzenden Bernhard März neu aufzustellen. Dies ist in einer Zeit, in der die persönlichen Kontakte so weit wie möglich eingeschränkt werden sollen, keine leichte Aufgabe. Aber wir alle arbeiten daran, diese Aufgabe zu meistern.



Wir wünschen Ihnen und Ihrer gesamten Familie ein besinnliches Weihnachtsfest, Gesundheit, Zusammenhalt und alles Gute für das neue Jahr 2021.

Ihr
Normann Wenke

Impressum:

Ortsverein SPD Maisach-Gernlinden
c/o Normann Wenke
Kommissarischer Vorsitzender
Hugo-Brunner-Strasse 7
82216 Maisach

Bericht aus der Fraktion

Nach der Kommunalwahl 2020 mussten wir ernüchtert feststellen, dass die Fraktion der SPD in der Gemeinde Maisach einen Sitz verloren hat und somit von vier auf drei Mandate geschrumpft ist.

In der konstituierenden Sitzung wurde unser Kandidat Peter Aust zum 3. Bürgermeister gewählt. Ein großes Amt, das er von seiner Vorgängerin Waltraut Wellenstein übernahm. Damit wurde er zum inoffiziellen Ortsbürgermeister von Gernlinden.

Aufgrund der Corona-Pandemie fielen die sonst üblichen Termine eines 3. Bürgermeisters aus. Gleichzeitig wurde Peter Aust von seinem Arbeitgeber, der städtischen Forstverwaltung, mit mehr Aufgaben des Waldumbaus betraut, wodurch seine knappe Freizeit noch knapper wurde. Dies machte ihm klar, dass er dieses Ehrenamt in der nötigen Qualität nicht ausführen konnte. So trat er schweren Herzens von dem Amt des 3. Bürgermeisters zum 1. November 2020 zurück.

Margit Poxleitner-Enger übernahm wieder das Amt der Vereins-



SPD-Fraktionsvorsitzender Peter Aust

referentin für Gernlinden und Peter Aust das Jugendreferat.

Corona machte normale Gemeinderatsitzungen im neu erbauten Sitzungssaal in Maisach unmöglich. So zog der Gemeinderat in den Saal des Bürgerzentrums in Gernlinden um, in dem er bis jetzt tagt.

Nahezu alle größeren Veranstaltungen wurden abgesagt, im Lockdown und auch danach. Das soziale Leben in der Gemeinde ist seitdem fast vollständig zum Erliegen gekommen. Komplizierte Hygienepläne und deren Umset-

zung in den Gebäuden der Gemeinde kosteten nicht nur viel Zeit, sondern auch viel Geld. Und das ist nun knapp geworden. Die Einkommensteuer und auch die Gewerbesteuerereinnahmen gehen kontinuierlich zurück und bei den ersten Haushaltsberatungen für 2021 wurde klar, dass wir sparen müssen. Nach 9 Jahren, in denen die Einnahmen eher gestiegen als gesunken sind, wurden wir in die harte Realität zurückgeholt. Die Gemeinde trägt sich nicht mehr selber. Das heißt, die Einnahmen der Gemeinde an Steuern und Gebühren reichen nicht aus, um den laufenden Betrieb zu finanzieren.

Der Gemeinderat war sich einig, dass in vielen Bereichen, wie z.B. Schule, Bildung, Jugendhilfe oder beim Erhalt von sozialen Strukturen nicht gespart werden darf, genauso wenig wie beim Personal und dem Unterhalt der gemeindlichen Gebäude und Straßen. Der SPD-Fraktion ist besonders wichtig, dass auch die Maßnahmen zum Natur- und Klimaschutz und zur Mobilitätswende ungekürzt weitergeführt beziehungsweise ausgebaut werden.

Aber ohne spürbare Belastung der Bürger wird es nicht gehen. Geplant ist hier u.a. die Anhebung der Grundsteuer für die privaten Grundstücksbesitzer. Auch die Kinderbetreuungsbeiträge werden angepasst. Dabei ist uns wichtig, dass durch die Einbeziehung der Mittagsbetreuung nun mehr Gerechtigkeit bei der Geschwisterermäßigung entsteht.

Bei den Projekten im neuen Haushalt sieht die SPD-Fraktion die Überplanung des Bahnhofgeländes und die damit verbundene Schaffung von bezahlbarem Miet- oder Genossenschaftswohnraum als vorrangig an. Auch die dringende Sanierung oder einen möglichen Neubau des Freibades werden wir mittragen. Wir unterstützen den Erwerb von Grundstücken in Maisach und Malching für weitere Kinderhäuser und in Gernlinden den Ankauf einer Bestandsimmobilie in Schulinähe, die weitere Kapazitäten für die Kinderbetreuung schaffen soll. Diese werden trotz des Baus des neuen 5-gruppigen Kinderhauses an der Brucker Straße mittelfristig benötigt.

Vorstand und Fraktion des SPD-Ortsvereins Maisach-Gernlinden

Im Vorstand sowie in der SPD-Gemeinderatsfraktion hat sich seit dem letzten Blickpunkt einiges getan. Gemeinsam packen wir kräftig an, um die Gemeinde durch diese turbulente Zeit zu bringen.



Vorstand und Fraktion des SPD-Ortsvereins Maisach-Gernlinden im Dezember 2020:
hinten, von links: Michael Scheid (Schriftführer), Andreas Gröner (Internetbeauftragter), Normann Wenke (Kommissarischer Vorsitzender), Beate Kindermann (Kassiererin), Michael Fiedler (Beisitzer) und Waltraut Wellenstein (Gemeinderätin)
vorne, von links: Dr. Larissa Tetsch (Beisitzerin), Peter Aust (Gemeinderat und Jugendreferent) und Margarita Poxleitner-Enger (Gemeinderätin und Vereinsreferentin)

12 Jahre 3. Bürgermeisterin

Waltraut Wellenstein kandidierte nach zwei Legislaturperioden und 12 Jahren im Amt nicht mehr für den Posten der 3. Bürgermeisterin. In dieser Zeit hat sie sich für die Anliegen und Interessen der

Gemeinde Maisach und ihrer Bürgerinnen und Bürger engagiert eingesetzt. Als Gemeinde- wie auch als Kreisrätin setzt sie sich aber weiterhin für die Belange unserer Heimatgemeinde ein.



Normann Wenke, kommissarischer Vorsitzender, dankt Waltraut Wellenstein für ihre engagierte Arbeit als 3. Bürgermeisterin

Abschied von drei SPD-Gemeinderäten

Die drei Gemeinderäte Norman Dombo, Alfons Strähhuber und Ric Unteutsch gehören dem neu gewählten Gemeinderat nicht mehr an. Während Norman Dombo und Ric Unteutsch auf

eigenen Wunsch hin nicht mehr für den Gemeinderat antraten, verpasste Alfons Strähhuber, der auf Platz 24 kandidierte, knapp den Wiedereinzug. Allen drei gebührt unser Dank für ihr großes Engagement.

„Fleißig samma“

Unter dieser Rubrik stellen wir Ihnen eine kleine Auswahl unserer vor Ort aktiven Mitglieder vor.

Michael Fiedler

AWO-Ortsverein Maisach und
Olchinger-Maisacher Tafel



Seit vielen Jahren setze ich mich persönlich als Vorsitzender des AWO-Ortsvereins und ehemaliger Leiter der Maisacher Tafel für ein großes und soziales Miteinander ein.

Gerade in der jetzigen Corona-Krise ist es wichtig, aufeinander zu achten und die schwierige Zeit soweit möglich gemeinsam zu meistern.

Ingrid Busl

Pfarrgemeinderat Gernlinden (Caritasbeauftragte), Leitung Asylhelferkreis Gernlinden, Leitung Kleiderkammer Maisach



Für mich ist der christliche Grundwert der Nächstenliebe immer das Leitmotiv gewesen. Ich möchte nicht nur darüber reden, sondern auch danach handeln. Daher engagiere ich mich für Projekte, die anderen und vor allem Schwächeren helfen.

Die aktuelle Pandemie fordert viel Einsatz und Kreativität, damit trotz der Beschränkungen die Hilfsangebote aufrecht erhalten werden können.

Dr. Larissa Tetsch

Elternbeirätin Grundschule und
Schülerhort Maisach



Als selbstständig berufstätige Mutter von drei Grundschulkindern ist eine gute Kinderbetreuung für mich und meine Familie essentiell. Um die Erzieher und Lehrer meiner Kinder zu unterstützen, habe ich mich deshalb bei allen Betreuungseinrichtungen, die wir bisher in Anspruch genommen haben, im Elternbeirat engagiert. Das setze ich im Moment in der Grundschule und im Schülerhort Maisach fort.

Ric Unteutsch

Freiwillige Feuerwehr Gernlinden,
Kreisbrandinspektion Fürstenfeldbruck



Seit der Jugend engagiere ich mich bei der Freiwilligen Feuerwehr Gernlinden. Dabei zählt immer der Erfolg des Teams, denn egal ob bei den intensiveren Erlebnissen oder bei den einfacheren Aufgaben, alleine kann man nicht so viel ausrichten wie mit einer starken Mannschaft. Nach meiner Zeit im Gemeinderat für die SPD konnte ich mich wieder intensiver den Feuerwehraufgaben widmen und unterstütze nun seit zwei Jahren die Kreisbrandinspektion Fürstenfeldbruck als ehrenamtlicher Kreisbrandmeister.

Willkommen 2020

Am 1. Februar 2020 fand unsere jährliche Neujahrsveranstaltung statt, bei der wir wahrhaft königlichen Besuch hatten. Rednerin Margret Kopp von der Togo-Hilfe informierte die 50 Gäste

über ihr Projekt Santé pour tous und Jules Samlan, König von Togo und aktuell im bayerischen Exil, sorgte für den passenden musikalischen Rahmen.



Bernhard März, unser damaliger 1. Vorsitzender, dankt der Rednerin Margret Kopp



Musikalische Unterhaltung durch Jules Samlan, König von Togo

Kennen Sie schon unsere Corona-Hilfe für 2021?

Der Umgang mit der Corona-Pandemie stellt für jeden von uns eine Herausforderung dar. Sie beschleunigt nicht zuletzt in unserem Geschäftsleben den Strukturwandel und die Digitalisierung. Unternehmen werden in diesem Zusammenhang vor große Entscheidungen gestellt. Neben internen Umstrukturierungen und Kosteneinsparungen, steht oft auch eine Neuausrichtung des bestehenden Geschäftsmodells an, wobei auch Kündigungen von Mitarbeitern ausgesprochen werden.

Wir, vom Ortsverein Maisach-Gernlinden haben uns entschlossen, Arbeitnehmer/Innen aus unserer Region, die unverschuldet aufgrund der Corona-Pandemie ihre Arbeit verloren haben, aktiv zu unterstützen. Wir fordern keine Hilfe, wir bieten eine Hilfe an! Unsere Corona-Hilfe besteht aus einem Job-Coaching. In dessen Mittelpunkt steht ein individuelles Maßnahmenpaket, bestehend aus einer Potentialanalyse, einer strategischen Planung der Neuorientierung und einer Vorbereitung auf den Bewerbungs-

prozess. So wollen wir eine wertvolle Unterstützung für einen beruflichen Neustart bieten.

Insgesamt stellen wir 10 Job-Coachingplätze, im Gegenwert von über 5.000 Euro zur Verfügung.

Das Job-Coaching wird durch unseren zertifizierten, systemisch-integrativen Business Coach (IHK) Andreas Gröner durchgeführt. Unsere Corona-Hilfe grenzt sich von den Angeboten der Agentur für Arbeit bzw. den Jobcentern ab (keine Förderung nach § 45 SGB III).

Mehr Information zu unserer Corona-Hilfe erhalten Sie im Frühjahr 2021 auf unserer Internetseite und in den lokalen Printmedien.

Natürlich erfolgt die Corona-Hilfe unter Einhaltung der aktuell gültigen Hygieneregeln.



IHK Business Coach Andreas Gröner

Für uns im Bundestag

Die Corona-Pandemie ist eine der größten Herausforderungen, die wir seit Jahrzehnten in Deutschland, Europa und der Welt bewältigen müssen. Corona ist ein gefährliches, potenziell tödliches Virus. Der oberste Grundsatz aller Maßnahmen, die wir gemeinsam mit den Bundesländern auf den Weg gebracht haben, heißt: Wir schützen und retten Menschenleben. Wir schützen das Grundrecht auf körperliche Unversehrtheit. Das hat Priorität! Und damit beschäftigen wir uns im Bundestag seit vielen Monaten. Sozial und wirtschaftlich kommen wir im internationalen Vergleich so gut durch die Krise, weil die SPD mitregiert. Wir haben gemeinsam mit unserem Finanzminister Olaf Scholz genau dort die Instrumente eingesetzt, die wir brauchen, um die wirtschaftlichen Folgen so gut wie möglich abzufedern: Kurzarbeitergeld für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, Boni für Krankenpflegerinnen und Krankenpfleger, ein erhöhtes Kindergeld und Kinderbonus für Familien, Unterstützung für unsere Kommunen, die wegen der Mindereinnahmen



die gemeindlichen Lasten nicht langfristig tragen können, und vieles mehr.

Im Klimaschutzprogramm wie auch im Konjunkturprogramm sind zahlreiche Maßnahmen für mehr Klimaschutz enthalten, zum Beispiel mit Anreizen für mehr E-Mobilität. Bald werden wir überprüfen können, ob die einzelnen Bundesministerien die Vorgaben unseres Klimaschutzgesetzes erfüllen. Und gegebenenfalls muss dann nachjustiert werden. Der Wandel unserer Wirtschaft und Gesellschaft zu mehr Gerechtigkeit und Klimaneutralität ist keine Bürde, sondern eine Chance für neue Arbeitsplätze und eine zukunftsfähige Wirtschaft.

Gesundheit und Zuversicht sind meine Wünsche für die kommende Zeit.

Michael Schrodi, MdB